

Bericht des Aufsichtsrats der Ferax Capital AG für das Geschäftsjahr 2019

Sehr geehrte Aktionäre,

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich im Berichtsjahr intensiv mit der Situation der Gesellschaft und den vom Vorstand vorgeschlagenen strategischen und operativen Maßnahmen. Er nahm die ihm laut Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr, stand dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite und überwachte kontinuierlich seine Arbeit. In den Aufsichtsratssitzungen informierten wir uns regelmäßig und ausführlich über die aktuelle wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens, den operativen Geschäftsverlauf, die Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie die Strategie der Ferax Capital AG. Hinzu kamen regelmäßige mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes über aktuelle Themen an den Aufsichtsratsvorsitzenden direkt.

Entscheidungen von grundlegender Bedeutung haben wir mit dem Vorstand stets umfassend erörtert.

Zudem beschäftigen wir uns regelmäßig mit der Vermögens- und Finanzlage der Ferax Capital AG, mit der Entwicklung der wesentlichen Beteiligungen sowie mit laufenden Projekten und geplanten Investments. Auch der jeweils aktuelle Liquiditätsbestand war kontinuierlich Gegenstand der Diskussionen.

Aufsichtsratssitzungen und Ausschüsse

Im Berichtsjahr 2019 wurden keine Ausschüsse gebildet. Es fanden insgesamt 4 Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Die Sitzungen vom 04.03.2019, 16.07.2019, 30.08.2019 und 18.11.2019 in Form von Telefonkonferenzen. Die Sitzung vom 30.08.2019 war eine Präsenzsitzung.

In der Sitzung vom 04.03.2019 wurde der vom Vorstand sich in Aufstellung befindliche Jahresabschluss 2018 behandelt sowie das Budget für 2019. In der Sitzung vom 16.07.2019, die eine bilanzfeststellende Aufsichtsratssitzung war, wurde die Bilanz für das Geschäftsjahr 2018 unter Teilnahme des Abschlussprüfers, Herrn Wirtschaftsprüfers Martin Kleemann, besprochen. Die eigene Prüfung des Aufsichtsrates ergab keine Abweichung gegenüber dem vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Jahresabschluss. Die Themenschwerpunkte der Prüfung des Aufsichtsrates lagen im Bereich der Verwaltungskosten sowie im Bereich des Wertpapierhandels. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wurde einstimmig festgestellt und damit gemäß § 172 AktG gebilligt. Des Weiteren wurde in der Sitzung vom 16.07.2019 die anstehende Hauptversammlung der Gesellschaft vorbereitet und die Tagesordnung behandelt.

Am 30.08.2019 wurde die Hauptversammlung vor- bzw. nachbereitet und die sich aus dem Verlauf der Hauptversammlung ergebenden strategischen Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Gesellschaft erörtert, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Veränderungen im Aktionariat der Gesellschaft.

In der Sitzung vom 18.11.2019 wurde das sich dem Ende neigende Geschäftsjahr auch im Hinblick auf den Einbruch an den Kapitalmärkten im vierten Quartal 2019 beleuchtet. Außerdem wurde das Budget vom Vorstand in Detail vorgestellt.

Jahresabschlussprüfung 2019

Die ordentliche Hauptversammlung vom 30.08.2019 wählte die KKM Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in München zum Abschlussprüfer des Geschäftsjahres 2019. Eine gesetzliche Prüfungspflicht des Jahresabschlusses einschließlich des Berichts über verbundene Unternehmen bestand nicht, da die Gesellschaft die Größenkriterien einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a HGB erfüllt und sich somit keine gesetzliche Prüfungspflicht aus § 316 Abs. 1 HGB ergibt. Es handelt sich somit um eine freiwillige Prüfung.

Der nach den Bestimmungen des HGB aufgestellte Jahresabschluss 2019 wurde vom Abschlussprüfer unter Einbeziehung der Buchführung und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer aufgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschlussprüfer bestätigte, dass das vom Vorstand eingerichtete interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle ermöglichen, und erklärte, dass die Prüfung in Bezug auf die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen keine Beanstandungen ergab.

Der Jahresabschluss und der Prüfbericht des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Wir haben die Unterlagen intensiv geprüft und in unserer bilanzfeststellenden Sitzung am 22.06.2020 ausführlich besprochen. Unsere eigene Prüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen, so dass wir den Ergebnissen des Abschlussprüfers zustimmen. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2019 der Ferax Capital AG zum 22.06.2020 gebilligt. Dieser ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Personalien

Im Berichtsjahr waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Herr Franz-Josef Lhomme, wohnhaft in Übach-Palenberg, Kaufmann, Vorstand der Prorenta Consulting AG, Übach-Palenberg, Aufsichtsratsvorsitzender.

Herr Christian Lang, wohnhaft in Baden-Baden, Abteilungsleiter Maritime Security bei der ISN International Security Network GmbH, Rheinmünster, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender;

Herr Hans-Georg Möckesch, wohnhaft in München, Volljurist und geschäftsführender Gesellschafter der PR Partner Societät für Öffentlichkeitsarbeit, München, einfaches Aufsichtsratsmitglied.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2019 gab es keinen Wechsel im Vorstand. Herr Sascha Magsamen führt die Geschäfte der Ferax Capital AG seit dem 1. Oktober 2011 als Alleinvorstand. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für das große Engagement und wünscht viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben in der laufenden Berichtsperiode.

Frankfurt am Main, im Juli 2020

gez. Franz Josef Lhomme

Vorsitzender des Aufsichtsrats